

LanghartAktuell



msd
www.msd-online.ch

«VERGISS
NICHT, WAS
ER DIR GUTES
GETAN HAT!»

AUS PSALM 103

LIEBE FREUNDE & BETER

Im Alten Testament sagte Gott immer wieder zu seinem Volk, dass sie hier an dieser Stelle ein Steindenkmal errichten sollen. Wozu?

Damit sie niemals vergessen sollten, dass ihr Gott hier etwas Gutes getan hat, nämlich ein Wunder!

Ich finde diese Aufforderung Gottes so eine geniale, gute Idee. Denn wie oft vergessen wir in hektischen Zeiten, was wir mit Gott bereits erlebt haben. Ja, wir vergessen unsere **GOD STORY** mit ihm!

Ich kann mich noch gut daran erinnern, als Leslie vor Jahren plötzlich beim Znacht fragte: «Hei Leute, was habt ihr diese Woche mit Gott so erlebt? Ich meine eine **GOD STORY!**»

Ziemlich herausfordernd, wenn dich dein Kind so etwas aus dem Nichts fragt. Sie trifft mitten ins Leben hinein, mitten ins Herz!

Eine zentral, wichtige, gute Frage! Denn genau um das geht es Gott, wenn er sein Volk auffordert, hier ein Denkmal zu setzen. Denn wenn ich dieses Denkmal sehe, kann ich unmöglich die **STORY** mit Gott vergessen. UND! Ich kann diese sogar sofort weiter erzählen.

Gott hat wirklich gute Ideen!

Welche **GOD STORY** hast du diese Woche erlebt?

News Inside

- Event in Visp
- Ostern & Weihnachten
- Vergiss nicht, was ER dir Gutes getan hat!
- Josia & seine **GOD STORY** in der Rekrutenschule
- Gebet



AUF DEM PLATZ VON VISP

«Willst du diese junge Frau dort auf dem sonnigen Mäuerchen ansprechen? Ich habe den Eindruck, sie würde sich über eine Begegnung freuen.»

Zu dritt schlendern wir, betend und schauend durch die Gassen von Visp. Unsere Mission?

Diese Menschen auf die wunderbare Botschaft Gottes ansprechen, ihnen Hoffnung weitergeben, die beste Nachricht: Gott hat dich lieb!

Dazu sind wir mit den «godloves.me» Visitenkarten ausgerüstet, dem Booklet «gibt es mehr?» und Street Bibeln.

So kommen wir auf den kleinen Marktplatz. Die genannte, junge Frau sitzt irgendwie traurig und alleine auf dem Mäuerchen. Ich mache die Seniorin, die mit mir unterwegs ist, auf sie aufmerksam: «Willst du sie ansprechen?» «Es war echt gut. Ich konnte sie extrem ermutigen und ihr zum Schluss eine godloves.me Visitenkarte schenken.»

Eine Stunde später beenden wir unsere Runde beim Bahnhof Visp. Da sitzt die junge Frau wieder auf einem Mäuerchen in der Sonne. Ich bete nochmals still für sie und treffe die anderen vom msd Team.

Zum Abschluss tauschen wir im Team aus, was wir mit Gott gerade erlebt haben. Es ist spannend von den Begegnungen zu hören.

Besonders berührt mich, als Jemand erzählt, dass er auf dem Bahnhofplatz eine junge Frau ansprach. Ihr kamen Tränen, als er sie ermutigte, «dass Gott sie kennt und liebt.» darauf sie: «Das hat mir heute schon jemand gesagt» und zeigte die godloves.me Visitenkarte.

Gott ist einfach gut! Genial!

MITTEN DRIN

Wir sitzen mitten in Visp und beten für Menschen, welche hier hin und her gehen.

Plötzlich kniet eine junge msd Mitarbeiterin vor mich nieder, berührt meine beiden Knie, schliesst die Augen und betet für Heilung meiner Arthrosen. Total sprachlos und tief berührt sehe ich sie an und Gott spricht zu meinem Herzen: «Allein meine Gnade genügt!»

Ich habe hier keine Heilung erlebt, aber drei wunderbare GOD STORIES:

1. Das Beten und die Berührung kann das Denken eines Menschen verändern! Auch ohne Heilung!

Im Herzen beginnt ein Samen zu wachsen, ein Wunsch nach weitergeben. Deswegen möchte ich das Beten mit Berührungen hinausragen.

2. Ja, allein Gottes Gnade genügt. Das ist alles! Das müssen die Menschen wissen: Jesus ging ans Kreuz, weil er mich und dich und alle Menschen so sehr liebt - das allein ist Gnade! Auch dazu braucht es keine Heilung.

3. Der dritte Punkt ist eher so typisch ich: Nur in der Hoffnung zu einer Heilung, erlebe ich solche **GOD STORIES!**

OSTERN & WEIHNACHTEN

Gott bewirkt Grosses!

Im letzten Freundesbrief bewarben wir unsere Ostern Edition auf godloves.me. Viele Menschen haben diese Beiträge in den verschiedenen Sprachen gelesen, gebetet und von den Karten Gebrauch gemacht. Vielen Dank für dein Mittragen, die beste Botschaft in die Welt zu bringen.

Hier ein kleiner Einblick, was jemand daraus gemacht und erlebt hat:
«Wir haben fast 250 Oster-Karten verteilt. Diese kamen sehr gut bei den Menschen an. Viele Leute waren extrem offen und wir hatten viele, gute Begegnungen.
Mit einem Paar sind wir näher in Kontakt gekommen und dieses Wochenende haben sie sich sogar für Jesus entschieden. Das ist der grösste Sieg!»

**Halleluja! Danke Gott!
Eine GOD STORY mehr!**

Möchtest du auch so etwas erleben?

Kein Problem, an **Weihnachten** gibt es wieder eine Edition. Natürlich informieren und erinnern wir dich frühzeitig. Aber du darfst bereits sehr gerne für all die aktiven Vorbereitungen beten.

Oder möchtest du deine **GOD STORY** weiter erzählen? Ich ermutige dich, mach das! Geh auf die Strasse, erzähle von deinem Gott. Vielleicht ist dir die beiliegende Broschüre «HOFFNUNG bleibt zuletzt» eine super Hilfe dazu? Nimm sie mit und schenke sie weiter. In unserem Shop kannst du gerne noch mehr davon bestellen.



Komm,
lass uns für Menschen beten.
Lass uns auf die Knie gehen.
Die Menschen in deinem
Dorf, in deiner Stadt brauchen deine **GOD STORIES!**
Denn diese
bringt Hoffnung!

VERGISS NICHT, WAS ER DIR GUTES GETAN HAT!

Ein Wiedersehen!

Endlich, endlich ist es soweit! Wir können meine Geburtstagsüberraschung einlösen: Einen Besuch bei Leslie & Kate in Amerika! Juheee! Wir freuen uns sehr, extrem sehr! Wir danken unseren Kindern und Gott für diese Möglichkeit.

Ich staune und kann Gott nicht genug DANKE sagen!

AMEN! Ich erwähnte, dass wir ganz konkret für 20 neue Missionspartner beten, die uns mit CHF 50.- / Monat unterstützen können.

Wir freuen uns sehr über neue Missionspartner! Im aktuellen Monat fehlten nur noch CHF 700.-. Gott hat auch geschenkt, dass ich ruhiger über das Finanzielle geworden bin. Und das sehe ich auch als eine **GOD STORY!** Eigentlich sogar, deine, meine, unsere **STORY!** Denn durch dein Mittragen stehen wir zusammen in dieser **msd STORY.**

Herzlichen Dank für alles, deine **GOD STORY** soll dir und vielen anderen zum Segen werden. Deine Family Langhart



JOSIA & SEINE GOD STORY IN DER RS

Im Januar startete ich die RS in Frauenfeld als Telematik Soldat, das heisst: Antenne aufbauen, nach Reglement funken und Antenne wieder abbauen.

Ich habe sehr schnell gemerkt, dass ich wohl eine der langweiligsten Funktionen gewählt habe... Zudem wurde ich gezwungen, weiter zu machen. Sprich Durchdiener bis ca. Juni 2022!

Aber ich nervte mich zu schnell, denn Gott leitete alles so gut!

Das Berufsmilitär hatte nämlich zu viele gezwungen weiterzumachen, so dass sie wieder welche «frei» lassen mussten. Nach ein paar Tagen bangen Wartens, kam dann die Nachricht: «Soldat Langhart, sie müssen nicht mehr weiter machen!»

Welche Freude!

Ich konnte es nicht fassen, wie ist sowas möglich?

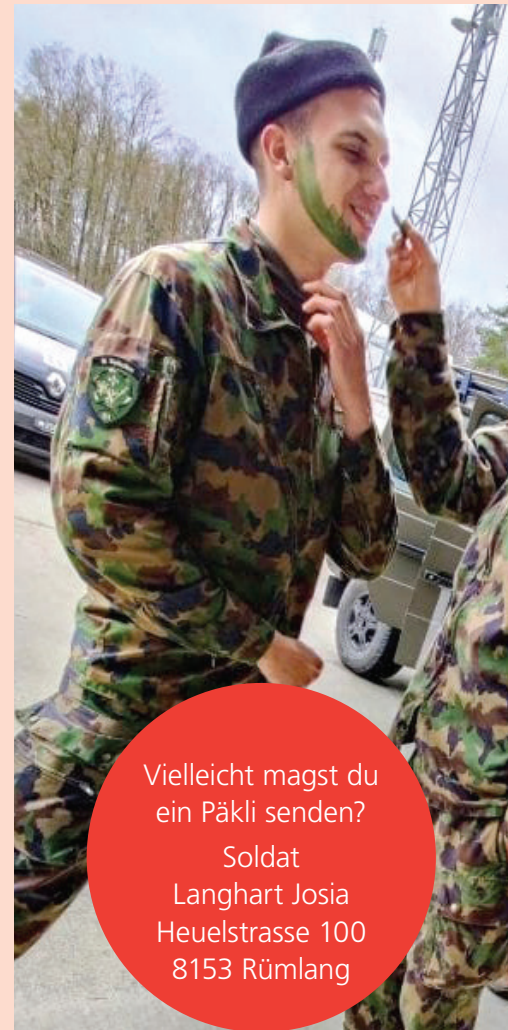
Danke Gott!

Letzte Woche startete ich nun in den Durchdiener und dort kam eine zweite Gottesüberraschung: Zusammen mit zwei anderen Soldaten wurde ich detachiert und kamen in das Ausbildungszentrum in Rümlang.

Dort werde ich sechs Monate Wache halten und paar wenige Aufträge erledigen, sonst habe ich frei und kann tun was ich will.

Das Beste:

Ich kann jedes Wochenende nach Hause!



Vielleicht magst du ein Päckli senden?

Soldat
Langhart Josia
Heuelstrasse 100
8153 Rümlang



Samira hat sich für das Theologische Seminar St. Chrischona (tsc) in Basel, angemeldet (Fachrichtung: Theologie & Musik). Ende Juni wird sie eine Prüfung in Musik ablegen. Bitte bete mit uns, dass sie an diesem Tag ganz besonders die Ruhe von unserem Gott bekommen darf.

Seit Februar schreibe ich ein Buch zum Thema Homosexualität/Familienratgeber. Gott hat mir dieses Thema extrem ans Herz gelegt. Lassen wir Gott damit seine **STORY** aufzeigen!

Josia sucht eine Wohnung im Raum Heimberg/Thun/Spiez, für höchstens CHF 800.- incl, mit Garage. Hast du so etwas? Oder weisst du Bescheid? Dann melde dich unbedingt bei uns.

Jürg & Monika Langhart

Bannwäldli 4
CH - 3711 Mülenen

juerg.langhart@msd-online.ch
079 451 00 09

monika.langhart@msd-online.ch
076 418 59 56

Spenden
Missionswerk msd, Frutigen

Postfinance Bern

PC 30-26890-3

IBAN CH69 0900 0000 3002 6890 3

SWIFT/BIC POFICHBEXXX

Vermerk Langhart

Spar- und Leihkasse Frutigen, 3714 Frutigen

IBAN CH64 0878 4016 2203 9140 7

SWIFT/BIC SLFFCH22XXX

Vermerk Langhart